

Reinhard Bernhof

„Goldgräberland. Ground Poetry“

Bernhofs Gedichte GOLDGRÄBERLAND, zwischen 1992 – 2006 entstanden, sind nur sehr selten um die Herstellung eines sprachlichen Verstecks / Exils bemüht, um Ruhe zu finden und sich seiner Unschuld zu bewahren; vielmehr vermögen sie den Dschungel, in dem wir leben, sichtbarer zu machen (ob aus scheinbar privater Betroffenheit heraus assoziiert oder aus gesellschaftlichen Zusammenhängen). Dafür das Gewissen der Zeit herausarbeiten und Raum schaffen, sagt er. Es wirkt und handelt immer.

hasloe fockeberg